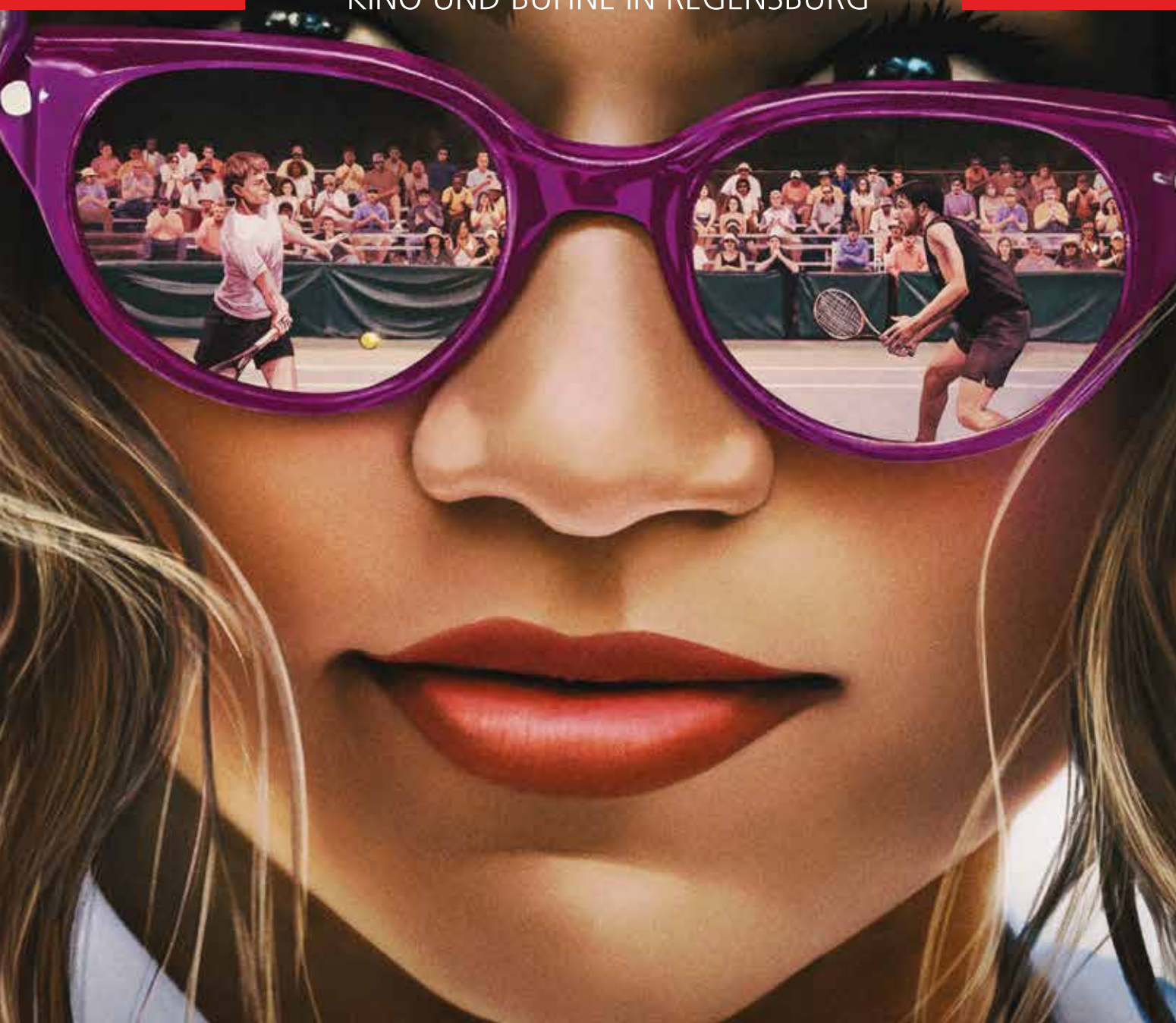


WOHIN

Nr. 421 - Mai '24

KINO UND BÜHNE IN REGENSBURG

altstadtkinos.de



ZENDAYA

JOSH O'CONNOR

MIKE FAIST

LUCA GUADAGNINO'S

CHALLENGERS

RIVALEN

DREHBUCH JUSTIN KURITZKES

REGIE LUCA GUADAGNINO

AB 25. APRIL NUR IM KINO

AMERICAN
MGM STUDIOS

PASCAL
PICTURES

WARNER BROS.

#ChallengersMovie @ChallengersMovie ChallengersMovie.com © 2024 Metro-Goldwyn-Mayer Pictures Inc. All rights reserved.

HIGHLIGHTS in Regensburg

SUMMERSTAGE SCHLOSS PÜRCELGUT

TOBIAS SAMMET'S
AVANTASIA

Do. 06.06.2024 · 18:00 UHR

FREI WILD

SOMMER OPEN AIRS 2024
Sa. 08.06.2024 · 17:00 UHR

Die größte Mallorca Party-Tour der Welt
sparhandy PRÄSENTIERE
REGENSBURG
Olé
EST. 2007
Mia Julia,
Melissa Naschenweng
Die Draufgänger,
Julian Sommer
Candela Squad,
Frenzy, Honk,
Lorenz Büffel
und viele mehr
Moderation & DJ: Pierre van Hooven
Sa. 15.06.2024 · 17:00 UHR

THON-DITTMER-PALAIS

Conny
SONNTAGS FAHNER
Das Konzept
PETER ALBRECHT
CATERINA FLENKE
CONNY FREIBERG
Schlager
der 50er & 60er

Mi. 08.05.2024 · 20:00 UHR

WERNER
SCHMIDBAUER
MIA SAN
OANS

Do. 09.05.2024 · 20:00 UHR

MARKUS
LANGER
ZEITMILLIONÄR
BAYERISCHES TYPENKABARETT

Fr. 10.05.2024 · 20:00 UHR

Pam Pam
Ida –
Koa Moang
Sa. 11.05.2024 · 19:00 UHR

Hotel
California
COX
a tribute to TOTO
Die besten Songs der EAGLES
So. 12.05.2024 · 18:00 UHR

PIAZZA im GEWERBEPARK

SALTATIO MORTIS
Burgentour
Finsternacht

Fr. 19.07.2024 · 19:00 UHR

THE
DIRE STRAITS
EXPERIENCE
"Shiver in the Dark" - World Tour 2024/2025
Sa. 20.07.2024 · 19:30 UHR

WOLFGANG
AMBRÓS
Vol. VI

mit
Günter Dzikowski & Roland Vogl
Mi. 24.07.2024 · 20:00 UHR

LENA LIVE
2024

Mo. 22.07.2024 · 19:30 UHR

ES GEHT WIEDER AUF
HAINDLING
TOUR 2024
Do. 25.07.2024 · 19:00 UHR

PIZZERA & JAUS
COMEDIAN
RHAPSODY

Fr. 26.07.2024 · 20:00 UHR

DIE
goer
live
Open Air
Regensburg
Oli P. · ATC · REDNEX
DJ Quicksilver
Captain Jack Bellini
Moderation + DJ
Pierre van Hooven
Sa. 27.07.2024 · 16:00 UHR

SUMMERSTAGE EVENTHALL AIRPORT

SPIDER
MURPHY
GANG
Rock'n'Roll
"mir schquin eh nie anders"
Mi. 26.06.2024 · 19:30 UHR

BEYOND THE BLACK

Fr. 28.06.2024 · 20:00 UHR

THE HOOTERS

Sa. 29.06.2024 · 20:00 UHR

Ringlletter
& Band
So. 30.06.2024 · 20:00 UHR

EVENTHALL AIRPORT

charivari
präsentiert die
30+ PARTY
EVENTHALL
AIRPORT
ROCK, POP, DISCO, OLDIES
und der beste MIX
von DAMALS und HEUTE
mit **DJ ANDY**
Sa. 04.05.2024 · 21:00 UHR

CELEBRATING THE 50th ANNIVERSARY OF BLUAW
Glenn Hughes
Do. 09.05.2024 · 20:00 UHR

AC/DC BEATLES Deep Purple EDZIZITTEN
The Who
POLICE MUSE QUEEN
GENERATION
ROCK
PARTY
FEAT. KISS
DYS MARCHEL BROS.
Sa. 11.05.2024 · 21:00 UHR

METAL UNITED FESTIVAL
1. BIS 3. AUGUST 2024
AIRPORT EVENTHALL - REGENSBURG OBERTRAUBLING

HAMMER KING
REZZI
MISSION IN BLACK
MAJOR OVERDRIVE GRAND MASSIVE SLEEPY WYPSY
Metal HEADS
01.-03.08.2024

KELLER
KOMMANDO

Fr. 24.05.2024 · 20:00 UHR

VIDEO DJ - KULT DEKO - MUSIKVIDEOS AUF XXL SCREENS
ERAS
01.06.24
HITS & PARTY
FEIER DEINE JUGEND!
Sa. 01.06.2024 · 21:00 UHR

GUTSCHEINE ODER GESCHENKE



KINO-SCHECKKARTE
50 Euro (10 Gutscheine à 5,-)
incl. 3 Freikarten · gültig nur im Garbo
Voll übertragbar!



KINOTALER
Mit Kuvert und Infokarte
10 Euro
gültig nur im Garbo

Kinotaler erhältlich im Garbo, in der Touristinfo im Alten Rathaus, in der Dombrowsky Buchhandlung (Kassiansplatz) und in den Filialen von Bücher Pustet (DEZ, Dom und Gesandtenstraße).

TOURISTINFO
IM ALTEN RATHAUS

BUCHER PUSTET.de

Buchhandlung Dombrowsky

WOHIN-IMPRESSUM

GARBO: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
WOHIN: Achim Hofbauer · Tel 09 41 / 57 58 6 · Weißgerbergraben 11a · 93047 Regensburg · achim-hofbauer@t-online.de
Auflage: 12 000 (Druck + Online) · Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH · Hofer Straße 1 · 93057 Regensburg · Tel 0941/ 69 69 50



ECOVIS®
→ Steuerberater → Rechtsanwälte → Wirtschaftsprüfer → Unternehmensberater

Persönlich gut beraten

ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH · ECOVIS L + C Rechtsanwaltskanzlei mbH
Alfred Büchl, Dipl. Finanzwirt (FH), Steuerberater · Stefanie Striegan, Dipl. Kauffrau (Univ.), Steuerberaterin
Karin Merl, Steuerberaterin · Thomas Schinhärl, Rechtsanwalt
businessPARK · Osterhofener Straße 10 III · 93055 Regensburg
Telefon: +49 (0)941 799 69 0 · E-Mail: regensburg.blb@ecovis.com
(Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe)

www.ecovis.com/regensburg

Bücherwurm
BUCHHANDLUNG

Maximilianstr. 4
93047 Regensburg
www.buecherwurm.net

REGENSBURGER KINDERBUCHTAGE

01.05. bis 13.05.2024

- 01.05. 15.00 Uhr Suza Kolb – „Die Haferhorde“
- 02.05. 16.00 Uhr Benjamin Lebert – „Julian und Anisa und das Wunder vom Wacholderpark“
- 03.05. 16.00 Uhr Jörg Isermeyer „Dachs und Rakete“
- 04.05. 15.00 Uhr Akram El-Bahay – „Fabula“
- 05.05. 15.00 Uhr Anja Janotta – „Klassenfahrt außer Kontrolle“
- 06.05. 16.00 Uhr Martin Baltscheit – „Die Löwenstarke LeseShow“
- 07.05. 16.00 Uhr Henrick Clausing – „Auf diese Pfoten ist Verlass!“
- 08.05. 16.00 Uhr Matthias Kröner liest aus „Der Billabongkönig“
- 09.05. 15.00 Uhr Silke Schellhammer – „School of Talents 6“
- 10.05. 16.00 Uhr Patricia Thoma – „Auf leisen Pfoten unterwegs“
- 11.05. 15.00 Uhr Philosophie für Kinder
- 12.05. 15.00 Uhr Tijan Sila & Lena Schneider „Lila Leuchtfener“
- 13.05. 16.00 Uhr Ingo Siegner „Eliot und Isabella und der Truffeldieb“



Ticketverkauf online unter www.buecherwurm.net

VULKAN QUARTETT
MIT CONFRENCIER:
MICHAEL HEUBERGER



Fr. 14. Juni 2024

DR. DÖBLINGERS
GESCHMACKVOLLES
KASPERLTHEATER



So. 30. Juni 2024

MEHR AUF WWW.AURELIUM.DE

MAXIMILIAN HORNING
& CAMERATA GOLTZ



Sa. 14. September 2024

RINGMASTERS
„NEUE SHOW“



Mo. 21. Oktober 2024

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf

Kartenvorverkauf:



Fotos: Uli Scharrer, Annika Derwinger und Gabi Lewelling

AURELIUM
Lappersdorf

23
Identitäten
24

DANCE LAB (UA)

Junge Choreograf*innen | Tanzabend
PREMIERE 5.5. | 18 Uhr | Haidplatz

KLANG DER ZEIT

Festkonzert zur Eröffnung des RUN
8.5. | 19.25 Uhr | Audimax

SUZANNE VON BORSODY & ENSEMBLE AZUL: MYTHOS FRIDA KAHLO

GROßE NAMEN - GROßE TEXTE
9.5. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

VELO SPEZIAL: DIE SUMME DES GANZEN

Nach dem Roman von Steven Uhly
17.5. | 21 Uhr | Foyer Velodrom

TROLLE UND KOBOLDE ⁶⁺

4. Familienkonzert | Edvard Grieg
19.5. & 2.6. | 11 Uhr | Neuhaussaal

MICHAEL KOHLHAAS (UA)

Oper von Stefan Heucke
PREMIERE 25.5. | 19.30 Uhr | Bismarckplatz

Karten +49 (941) 507 24 24
www.theaterregensburg.de

Theater
Regensburg



KULTUR AGENTUR

ALEX BOLLAND

WEIHERER

Der bayerische Liedermacher live mit „Sauber bleiben“
Do 2.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

HELMUT SCHLEICH

neues Programm! „Das kann man so nicht sagen“
Do 9.5.2024 - 20 Uhr - Kursaal, Bad Abbach

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

Das Muttertags-Swing-Konzert!
So 12.5.2024 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

LEONHARDSBERGER & ZINNER

„Kaffee & Bier“ - Die urkomisch musikalische Lesung!
Di 14.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

BONING & HOËCKER

„Gute Frage!“ - Die Fragen-Impro-Show mit
Wigald Boning & Bernhard Hoëcker!
Fr 31.5.2024 - 20 Uhr - Aurelium, Lappersdorf

BRUSTMANN SCHÄFER HORN

Zither, Bass & Gitarre - echte bayer. Volksmusik
mit dem Ex-Bayrisch-Diatonischen-Jodelwahnsinn
und 2 Siebel Dreiviertelblut!
Fr 31.5.2024 - 20 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg

ZEP - A TRIBUTE TO LED ZEPPELIN

Das Tribute zur größten Rock-Band aller Zeiten!
Fr 19.7.2024 - 21 Uhr - Alte Mälzerei, Regensburg



SCHLOSS GARTEN OPEN AIR REGENSBURG

20.-30. JUNI 2024
PRÜFENINGER
SCHLOSSGARTEN

u.a. mit

Do 20.6. I DOLCI SIGNORI

Fr 21.6. MENZL TRIFFT SO&SO

Di 25.6. **ausverkauft!** SCHWARZMANN

Mi 26.6. DREIVIERTELBLUT

Fr 28.6. THE MAGIC OF QUEEN „CLASSIC“

So 30.6. PRAKTIKANTEN-GIPFEL
mit Kröll, Kellner, Brandhuber
& Winkelbeiner

2024 PALAZZO

internationales Musik - Festival
THON DITTMER PALAIS REGENSBURG
30. Juli bis 11. August

Jetzt im Vorverkauf!

Karten gibt's an allen bekannten Vorverkaufs-Stellen
oder online unter www.okticket.de
weitere Infos unter www.alex-bolland.de



GB/ USA/ Polen 2023 - 105 Min.; ab 16; Drehbuch und Regie: Jonathan Glazer;
Darsteller: Sandra Hüller, Christian Friedel, Medusa Knopf, Daniel Holzberg, Sascha Maaz, Max Beck.

seit 13. April

Autoren Martin Amis inspirieren. Sein Film beleuchtet die Schrecken des Holocaust aus der Perspektive von Rudolf und Hedwig Höss, dem Kommandanten von Auschwitz und seiner Familie, die in ihrem Bilderbuchheim Mauer an Mauer mit dem Vernichtungslager ein äußerst privilegiertes Leben führen.

Oft dreht Jonathan Glazer nicht, vier Spielfilme in 23 Jahren, zuletzt die überragende Romanadaption „Under the Skin“. Jede neue Arbeit ist ein Event, ein singuläres Ereignis, stets nur sich selbst verpflichtet. Die Adaption von Martin Amis' Skandalroman „Interessengebiet“ ist Glazers erster Film in deutscher Sprache, besetzt

mit Sandra Hüller, Christian Friedel und Ralph Herforth. Wie genau er der unerhörten Vorlage folgt, die von einer Affäre eines SS-Manns mit der Frau von Rudolf Höss in Auschwitz erzählt, weiß man nicht. Wie immer bei Glazer fanden Dreh und Arbeit unter völliger Geheimhaltung statt.

Regisseur und Drehbuchautor Glazer liebt sich für den Film von dem gleichnamigen Buch des verstorbenen



Österreich 2024 - 94 Min.; ab 12; Drehbuch und Regie: Josef Hader;

seit 4. April

Darsteller: Josef Hader, Robert Stadlober, Birgit Minichmayr, Thomas Stipsits, Margarethe Tiesel, Thomas Schubert, Marlene Hauser, Maria Hofstätter, Branko Samarovski.

Pädagoge zur frisch verwitweten Polizistin, „weil sie so nett sind zu mir, geht's mir noch schlechter.“

Ganz so klar ist dieser Fall freilich nicht. Auch die Polizistin wirkt nicht so recht unschuldig, ob jene Lackschäden an ihrem Auto tatsächlich von einem Wildschwein stammen, wie sie behauptet? Der Mann von der Werkstatt würde wohl ein Auge zudrücken. Ein skrupelloser Vorgesetzter ebenso. Eine Hand wäscht auf dem Land schließlich die andere. Der Niedergang in Niederösterreich scheint gleichwohl unaufhaltbar: „Die Frauen ziehen weg. Und die Männer werden immer komischer“, heißt eine verzweifelte Klage. Man dreht sich im Kreis. Symbolisch repräsentiert vom zentralen Kreisverkehr, der mit einer beleuchteten Riesenzwiebel in der Mitte sogar weit imposanter wirkt als jene zum Kult gewordene Verkehrsanlage in den Eberhofer-Krimis.

Gleich zum Auftakt präsentiert sich Hader mit visueller Wucht und Originalität. Die Kamera hält lange auf eine einsame Allee. Bis irgendwann ein Polizeiauto am Horizont auftaucht, das langsam näherkommt. Auch im Kleinen sind die Bilder groß, etwa wenn es in der Disco ein ziemlich trauriger Tanz der anrührenden Art stattfindet.

Erzählerisch zahlen sich die langjährigen Bühnenauftritte von Regisseur, Autor und Schauspieler Hader aus. Er weiß souverän mit Tempo und Timing umzugehen und kennt das dramaturgische Potenzial von gut gesetzten Pausen, die Pointen umso wirkungsvoller geraten lassen. Das Figurenkarussell ist bis in die kleinste Nebenrolle liebevoll besetzt, eine anderswo vielfach vernachlässigte Sorgfalt, die sich spürbar bezahlt macht. Bei den Dialogen ist der Wortkünstler gleichfalls um größtmögliche Präzision bemüht. „Nach Delfinen und

Elefanten sind Katzen die intelligentesten Tiere. Meine Cher kann sogar die Katzenklappe öffnen“ schwärmt eine stolze Tierbesitzerin. Und bekommt als schlichte Antwort: „Wenn sie das nicht kann, ist sie ohnehin behindert.“ Mit leichten Federstrichen und scharfer Beobachtungsgabe wird die politische Befindlichkeit in der Provinz skizziert: „Mir ist alles recht. Hauptsache, es ziehen keine Türken ein“, betont ein Nachbar mit Blick auf ein freiwerdendes Haus.

Die Minichmayr und der Hader geben ein ausgesprochen lässiges Duo ab. An soviel mit Komik gepaarter Melancholie voller Zwischentöne hätte vermutlich auch ein Kaurismäki sein minimalistisches Vergnügen. Vom Debüt bis zum Zweitling hat es sieben Jahre gedauert. Bleibt zu hoffen, dass der nächste Streich das Austro-Clowns nicht ähnlich lange auf sich warten lässt.

Dieter Oßwald (programm kino.de)

„Was feiert man eigentlich am Geburtstag?“ - „Dass du nicht gestorben bist, in diesem Jahr.“ So klingen die Gespräche unter Kollegen auf dem Polizeirevier. Andrea (Birgit Minichmayr) feiert nicht nur ihr Jubiläum, sondern zugleich die anstehende Scheidung von ihrem Andi. Der künftige Ex-Gatte sucht Trost im Schnaps. Wenig später ist er tot. Überfahren von der eigenen Ehefrau. Oder vielleicht auch nicht. Jedenfalls bezichtigt sich auch Religionslehrer Franz (Josef Hader) der schweren Schuld. Als trockener Alkoholiker traut er sich schließlich alles zu. „Ab morgen wird der Koffer gepackt fürs Gefängnis“ sagt der schuldbewusste



USA 2024 - 126 Min.; ab 12; Regie: David Leitch;

ab 30. April

Darsteller: Emily Blunt, Ryan Gosling, Aaron Taylor-Johnson, Lee Majors.

seines Lebens zurückgewinnen – und ganz nebenbei seinen normalen Job machen. Was soll da schon schiefgehen?

Der von unzähligen Jobs gezeichnete Stuntman Colt Seavers (Oscar®-Kandidat Ryan Gosling, Barbie) hatte sich eigentlich ein Jahr zuvor aus dem aktiven Dienst zurückgezogen, um sich körperlich und geistig von seinem Knochenjob zu erholen. Doch dann verschwindet Tom Ryder (Golden Globe-Gewinner und zukünftiger James Bond Aaron Taylor-Johnson, Bullet Train), Star eines millionenschweren Filmprojekts, spurlos. Bei dem Film führt Colts Ex Jody Moreno (Golden-Globe-Gewinnerin Emily Blunt,

Oppenheimer) Regie – und ehe er sich's versieht, befindet sich Colt wieder im Dienst. Während die abgebrühte Produzentin des Films (Emmy-Gewinnerin Hannah Waddingham, Ted Lasso) versucht, das Verschwinden ihres Stars vor dem Studio und den Medien geheim zu halten, übernimmt Colt die haarsträubenden Stunts und versucht mehr oder weniger erfolgreich, Jody's Gunst zurückzugewinnen. Doch schon bald werden die Geheimnisse um den verschwundenen Star immer mysteriöser, und Colt sieht sich in eine finstere Verschwörung verwickelt, die gefährlicher ist als jeder Stunt ...

Mit THE FALL GUY, inspiriert von der erfolgreichen Fernsehserie Ein Colt für alle Fälle aus den 1980er-Jahren, legt David Leitch (Regisseur von Fast & Furious: Hobbs & Shaw, Atomic Blonde, Bullet Train und Deadpool 2 und Produzent von Nobody, John Wick und Violent Night) seinen bisher persönlichsten Film vor. Leitch, selbst ehemaliger Stuntman, hat damit nicht nur ein spektakuläres Actionfeuerwerk mit zahlreichen Stars geschaffen, sondern auch eine Liebeserklärung an das Actionkino an sich – und an die hart arbeitenden Menschen, die es überhaupt erst möglich machen.

Colt Seavers ist Stuntman. Man sprengt ihn in die Luft, schießt auf ihn, zerschmettert ihm die Knochen und wirft ihn aus großer Höhe aus dem Fenster – alles zu unserer Unterhaltung. Nach einem Unfall, der seine Karriere fast beendet hätte, muss Colt einen vermissten Filmstar aufspüren, eine Verschwörung aufklären, die Liebe



USA 2024 - 143 Min.; ab 16; Regie: George Miller;

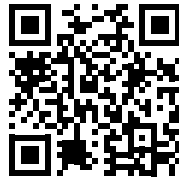
ab 23. Mai

Darsteller: Chris Hemsworth, Anya Taylor-Joy, Yahya Abdul-Mateen II.

Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus. Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die

vom Immortan Joe beherrscht wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, während sie die Mittel zusammenstellt, um ihren Weg nach Hause zu finden. Anya Taylor-Joy und Chris Hemsworth über-

nehmen die Hauptrollen in „Furiosa: A Mad Max Saga“ von Oscar-Preisträger George Miller, der mit Spannung erwarteten Rückkehr in die ikonische dystopische Welt, die er vor mehr als 30 Jahren mit den bahnbrechenden „Mad Max“-Filmen geschaffen hat.



DO 02.05.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

VINCENT MEISSNER TRIO

„Der Shootingstar unter den jungen deutschen Jazzpianisten.“
Jazzthing

Vincent Meissner – p | Josef Zeimetz – b | Henri Reichmann – dr
14.00 € - 27.00 €

MO 06.05.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

SESSION IM LEEREN BEUTEL mit Rolli Bohnes

Alle Musiker:innen und Hörer:innen sind herzlich eingeladen
einen schönen, klangvollen Abend mitzugestalten!

Eintritt frei – Spenden erwünscht

DI 07.05.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

SHALOSH

Israelisches Power-Trio

Gadi Stern – p | David Michaeli – b | Matan Assayag – dr
19.00 € - 32.00 €

DO 16.05.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

STURM

Songs zwischen Jazz, Pop, New Wave und Chanson

Anna Maria Sturm – voc | Sven Faller – b | Peter Gall – dr & synths
Nicola Andrioli – p & synths

14.00 € - 27.00 €

DO 06.06.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

IVAN AUDES TRIO

Modern Jazz • Koop. mit dem Sudetendeutschen Musikinstitut

Erich Ciompa – p | Michael Straube – b | Ivan Audes – dr
15.00 €

MO 10.06.
20.00

Jazzclub im Leeren Beutel

SESSION IM LEEREN BEUTEL mit Florian Peters

Alle Musiker:innen und Hörer:innen sind herzlich eingeladen
einen schönen, klangvollen Abend mitzugestalten!

Eintritt frei – Spenden erwünscht

DO 13.06.
19.00

Thon Dittmer Palais

PETER SOMUAH GROUP

Grooviger Funk & Soul Trompetensound

Peter Somuah – tr | Anton de Bruin – keyb | Marijn van de Ven – b
Jens Meijer – dr | Danny Rombout – perc

24.00 € - 37.00 €

SO 23.06.
11.00

Degginger

JAZZBRUNCH IM DEGGINGER

mit dem Flexible Friends Jazz Quartett

Martin „Möpl“ Jungmayer – sax | Norbert Ziegler – p
Markus Fritsch – b | Michael Scotty“ Gottwald – dr

10.00 € - 15.00 €

VORSCHAU

- DO 27.06. Nils Wogram MUSE
- MO 01.07. HFKM Konzert
- FR 13.09. Alexandra Lehmler & Franck Tortiller
- SO 15.09. Kammermusikfestival
- DI 17.09. Cats & Breakkies
- MI 02.10. Flexible Friends
- SO 06.10. Isle of Swing meets Goethe BB
- DO 10.10. Jens Duppe Quartett



16.
05.

STURM

SONGS ZWISCHEN JAZZ, POP, NEW WAVE
UND CHANSON

Mit ihrem neuen Album im Gepäck kehrt ANNA MARIA STURM in den Jazzclub zurück. SVEN FALLER und ANNA MARIA haben sich 2020 in Schwandorf kennengelernt; bald darauf begannen die beiden Songs zu schreiben, die irgendwo zwischen Pop, Jazz, New Wave und Chanson angesiedelt sind.

Mit PETER GALL am Schlagzeug und NICOLA ANDRIOLI am Piano wird nun das erste Album präsentiert.

AK 27 € • VVK 24 € | erm: AK 17 € • VVK 14 €

20.00

JAZZCLUB IM
LEEREN BEUTEL



13.
06.

PETER SOMUAH GROUP

GROOVIGER FUNK & SOUL TROMPETENSOUND
TRIFFT AUF GHANAIISCHE WELTMUSIK

PETER SOMUAH ist ein begnadeter Jazztrompeter, der sein Spiel durch das unablässige Hören seiner Trompetenhelden Miles Davis und Roy Hargrove erlernte. Somuah besticht durch seinen warmen und melancholischen Klang sowie durch seine rhythmische Gewandtheit. In seinen Kompositionen lotet Somuah die Grenzen zwischen Jazz, Funk und traditioneller ghanaischer Musik aus, gespickt mit einem Hauch elektronischer Musik.

AK 37 € • VVK 34 € | erm: AK 27 € • VVK 24 €

19.00

THON DITTMER
PALAIS

Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Information (Altes Rathaus), bei jazzclub-regensburg.de/ticket-shop und im Jazzclub-Büro (Montag-Freitag, 13-17 Uhr) sowie an der Abendkasse erhältlich.

Redaktion:
Jazzclub Regensburg e. V. • Bertoldstr. 9 • 93047 Regensburg

powered by





Lichtspielhaus OSTENTOR

Einzelgutschein	8.-€	mit 5er Karte (immer)	7.-€
5er Karte	35.-€	mit 10er Karte (immer)	6.-€
10er Karte	60.-€	mit Jahreskarte Monatsfilm	4,5€
Jahreskarte Monatsfilm (Haberederkarte)	54.-€	Kinder (-11 Jahre)	6.-€
Hauptvorstellung	8.-€	Überlängenzuschlag(ab 140 min.)	+1.-€
Nachmittags-,Spätvorstellung	7.-€	Ermäßigung	-1.-€
		(Schüler/Studenten/Senioren/Stadtpass	

In eigener Sache,

rein zufällig entwickelt sich der Mai zum PopKino-Monat. Fast alle Filme beleuchten den Geist ihrer Zeit. Vom Frauenbild der 20er (Kleine schmutzige Briefe) über die Lebensentwürfe der 60er und 70er (Squaring the Circle, The Doors) 80er (Baader, Schleimkeim, Berlin Utopiekadaver) 90er und 00er (Teaches of Peaches) bis in das Hier und Jetzt (Challengers)... einzig das Sterben scheint zeitlos, wie hoffentlich noch lange auch die Dystopie (Civil War, Furiosa)...

...viel Vergnügen.



SCHLEIMKEIM - OTZE UND DIE DDR VON UNTEN

Regisseur Jan Heck begibt sich auf die Spuren der legendären DDR-Punkband Schleimkeim um Frontmann Dieter "Otze" Ehrlich. In einer Zeit, in der Punkbands unerwünscht waren und strafrechtlich verfolgt wurden, stellt er die Frage, wie es der Band gelingen konnte, auch im Westen eine Platte zu veröffentlichen. Heck gibt einen Einblick in den Alltag der Band, erzählt ihre Erfolgsgeschichte und beleuchtet gleichzeitig ihre traurige Realität. Eine Geschichte voller Widersprüche.

SCHLEIMKEIM - OTZE UND DIE DDR VON UNTEN ist aber viel mehr als eine Doku über Punk. Sie hilft Wessis, den Osten zu verstehen. Sie ist eine Zeitreise durch den Untergrund der DDR bis hin zu ihrem Untergang. Eine Punk-Dokumentation über das Leben und Sterben des DDR-Punkers „Otze“. Denn durch den Fall der Mauer verliert Otze nicht nur seine Feindbilder, sondern auch seinen Halt am Leben.

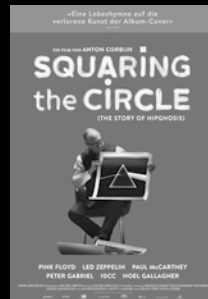
Incl. Tonträger & Merch Flohmarkt am 11.05. ab 18:00 Uhr (Der Erlös wird gespendet).

Für entsprechende Musikauswahl im Anschluss in der KINOKNEIPE ist gesorgt...

SA.11.05.19:30/SO.19.05.14:00

DOK, DE, 2023, 96 min., FSK 12
 Regie & Drehbuch: Jan Heck
 Musik: Marian Mierzwa-Hofmann
 Kamera: Fabian Weber, Jonas Eichhorn, Robert Schulzmann, Robert Franz, Martin Kadel, Gabriel Sahn, Johanna Amberg, David Schütz, Matea Buzuk
 mit: Lippe und Hagen, Höhnle, Abse und Speiche, Geralf,...

In Kooperation mit **Void e.V.**



SQUARING THE CIRCLE: THE STORY OF HIPGNOSIS

Led Zeppelin, Genesis, Black Sabbath, Paul McCartney und Pink Floyd - das sind nicht nur Ikonen der Rockmusik, sondern auch Kunden von Aubrey „Po“ Powell und Storm Thorgeron, den beiden Köpfe hinter dem Grafik-Label „Hipgnosis“. Sie sind verantwortlich für legendäre und bis heute im kulturellen Gedächtnis verweilenden Albcover wie das minimalistische Prisma auf Pink Floyds „The Dark Side of the Moon“. Doch mit dem Erfolg gingen auch Drogen, Streits mit den Musikern und einander einher.

Fotograf und Filmemacher Anton Corbijn (CONTROL, A MOST WANTED MAN) fühlt in SQUARING THE CIRCLE der aufregenden Geschichte von Hipgnosis nach und setzt dem legendären Künstlerduo ein liebevolles filmisches Denkmal. Dabei entsteht außerdem eine reizvolle Charakterisierung der britischen Hauptstadt in den wilden Sixties und Seventies: „Alles war möglich in London“ und so zeigte das unkonventionelle Unternehmen, dass die Quadratur des Kreises in Kunst und Pop manchmal eben doch auf wundersame Art und Weise möglich ist.

DOK, GB, 2023, 106 min., FSK 12
 Regie: Anton Corbijn
 Drehbuch: Trish D. Chetty
 Kamera: Stuart Luck,
 Martijn van Broekhuizen
 mit: Paul McCartney, David Gilmore, Jimmy Page, Robert Plant, Noel Gallagher, Carinthia West, Jenny Lesmoir-Gordon,...

MI.01.05.20:45/SO.05.05.14:00



BERLIN UTOPIEKADAVER

Der Punk schwindet, die linksautonomen Orte haben keinen Platz in der Gentrifizierung. Die letzten Hausprojekte, die einst zuhause in Berlin vorhanden waren und den Puls der Stadt mitbestimmten, sollen aufgelöst werden und ihre Bewohner*innen aus der Stadt verschwinden. BERLIN UTOPIEKADAVER besucht die wichtigsten Orte der linksautonomen Szene: Rigaer Straße, Liebigstraße, das Tuntenthaus, Potse, Drugstore, Syndikat, Meuterei und die Köpi; alle im Überlebenskampf.

Trotz großem Misstrauen gegenüber Medien, brachte Regisseur Johannes Blume Aktivist*innen verschiedener Häuser und Projekte dazu, über ihr Leben und ihren Protest zu berichten. Zwischen Punk-Konzerten und anarchistischen Hymnen kommt der Film den Bewohner*innen dieser besonders schützenswerten Räume fernab klischeehafter Zuschreibungen ungewöhnlich nahe.

Ausgezeichnet mit dem Max Ophüls Preis für die Beste Musik in einem Dokumentarfilm.

MI.15.05.21:45

DOK, DE, 2024, 92 min., FSK 6
 Regie & Drehbuch: Johannes Blume
 Kamera: Johannes Thieme
 Musik: Markus Hossack
 mit: u.a. Bewohner*innen der Hausprojekte aus der Rigaer Straße, Liebigstraße, dem Tuntenthaus, der Köpi und Kollektivmitgliedern von der Potse, Drugstore, Syndikat und der Meuterei,...



THE DOORS

Für die einen ein Gott, für die anderen die Ausgeburt des Teufels: Jim Morrison, der legendäre Frontmann von The Doors, liebt den rauschhaften Tanz am Rande des Abgrunds. Sein Leben ist eine explosive Mischung aus Leidenschaft, Wut, Selbsterstörung und Todessehnsucht. Als er mit nur 27 Jahren stirbt, hat Jim Morrison mit dem einzigartigen Sound der Doors bereits eine ganze Generation geprägt und ein unsterbliches musikalisches Erbe hinterlassen.

THE DOORS zeigt die Anfänge der Doors am Venice Beach bis hin zu Morrisons traurigem Ende als Drogenwrack. Regisseur Oliver Stone zeichnet ein äußerst subjektives Porträt des Mythos Morrison und erzählt passen zum Zeitgeist der Ära zwischen Woodstock, Vietnam und Jugendrebellion ein Leben voller Sex, Drogen, Rock'n'Roll, Poesie und Tod. Live fast, love hard, die young, Val Kilmer (TOP GUN, BATMAN FOREVER, BAD LIEUTENANT) spielt Morrison großartig und klingt auch wie der Sänger der Doors. Die Live-Songs im Film singt er selbst.

US, 1991, 138 min., FSK 16
 Regie: Oliver Stone
 Drehbuch: Randall Johnson,
 Oliver Stone
 Kamera: Robert Richardson
 Val Kilmer: Jim Morrison
 Meg Ryan: Pamela Courson
 Kyle MacLachlan: Ray Manzarek
 Frank Whaley: Robby Krieger
 Kevin Dillon: John Densmore
 Michael Wincott: Paul Rothchild
 Michael Madsen: Tom Baker

MI.18.05.20:45/SO.12.05.14:00

CIVIL WAR



Eine Momentaufnahme einer einst undenkbaren Entwicklung: In Amerika herrscht Bürgerkrieg. Das Land ist bis aufs Mark zerrütet. Die Kriegsjournalisten Lee und Joel werden Zeugen von unvorstellbaren Entwicklungen – denn ein brutaler Konflikt droht ein gänzlich unvorbereitetes Land in Schutt und Asche zu legen. Intensive und nicht loslassende Bilder nehmen die Zuschauer*innen mit auf eine Reise durch eine düstere Zukunftsvision, mit undenkbaren Folgen...

„Civil War“ ist, anders als der Trailer nahelegen könnte, weit davon entfernt, ein plumper dystopischer Actionthriller zu sein. Auch lässt sich das Szenario nicht als Kommentar zu Donald Trump und dessen autoritärer rechter Politik lesen. Wie in all seinen Filmen geht es Alex Garland um strukturelle und philosophische Fragen, um Bilderpolitiken und das journalistische Geschäft mit dem Krieg. „Civil War“ ist ein ganz großer, selbstbewusster und kluger Film über unsere Gegenwart.

(Sebastian Seidler, Filmdienst)



GB, US, 2024, 109 min.

Regie & Drehbuch: Alex Garland

Kamera: Rob Hardy

Musik: Geoff Barrow, Ben Salisbury

Kirsten Dunst: Ellie

Wagner Moura: Joel

Cailee Spaeny: Jesse

Stephen McKinley Henderson: Sammy

Nick Offerman: The President

Simeon Freeman: Soldier Mike

Justin Garza: Ram

Jeff Bosley: SFC Brown

CHALLENGERS – RIVALEN



Trainerin Tashi baut nach ihrer eigenen Tennis-Karriere ihren Ehemann Art vom Durchschnitts-Tennispieler zu einem berühmten Profi auf, der reihenweise Turniere gewinnt. Als Art einen Karriereknick hat, meldet Tashi ihn für ein auf niedrigerem Level stattfindenden „Challengers“-Event an, bei dem er sich wieder ein paar Siege sichern soll. Doch als Gegner trifft er dort ausgerechnet auf Patrick, der früher mit Tashi zusammen und mit Art befreundet war. Bald liegt nicht nur auf dem Tennisplatz Spannung in der Luft.

Spiel, Satz und Sieg für Luca Guadagnino (CALL ME BY YOUR NAME, SUSPIRIA, BONES AND ALL.) als sexy Tennis-Sportfilm getarnter Thriller der Emotionen! Gespickt mit unglaublich talentierten Schauspielstars wie Zendaya (EUPHORIA, DUNE I + II), Mark Faist (WEST SIDE STORY), Josh O'Connor (THE CROWN) und dem Soundtrack von Trent Reznor und Atticus Ross, verspricht die lange erwartete Kinorückkehr von Regiegenie Guadagnino ein Grand-Slam-Erfolg auf ganzer Linie zu werden.



US, 2023, 133min.

Regie: Luca Guadagnino

Drehbuch: Justin Kuritzkes

Kamera: Sayombhu Mukdeeprom

Musik: Trent Reznor, Atticus Ross

Zendaya: Tashi

Josh O'Connor: Patrick

Mike Faist: Art

Jake Jensen: Finn Larsen

A.J. Lister: Lily

Sid Jarvis: Tennis man

Shane T Harris: Andrew

STERBEN



Lissy Lunies ist Mitte 70, ihr dementer Mann mittlerweile in einem Pflegeheim. Doch die neu gewonnene Freiheit währt angesichts ihrer eigenen Krankheiten nur kurz. Viel Zeit bleibt auch ihr nicht mehr. Ihr Sohn Tom arbeitet als Dirigent gemeinsam mit seinem depressiven Freund Bernard an einem Werk namens „Sterben“. Und der Name der Komposition wird fortan zum Programm seines eigenen Lebens. Ellen, Toms Schwester, lässt sich auf eine Affäre mit Sebastian ein. Die beiden eint vor allem eine Sache: die Liebe zum Alkohol. Ellen will sich nicht dem System beugen und wählt stattdessen den Rausch.

In *STERBEN* versammelt Regisseur Matthias Glasner mit Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Robert Gwisdek, Lilith Stangenberg und Ronald Zehrfeld ein großartiges Ensemble, wie man es im deutschen Kino lange nicht mehr gesehen hat. Entstanden ist ein unglaublich kurzweiliger und unterhaltsamer Film über die Unverschämtheit des Todes. *STERBEN* ist zuweilen zarter wie harter Film, absurd lustig, wunderschön und todtraurig zugleich.

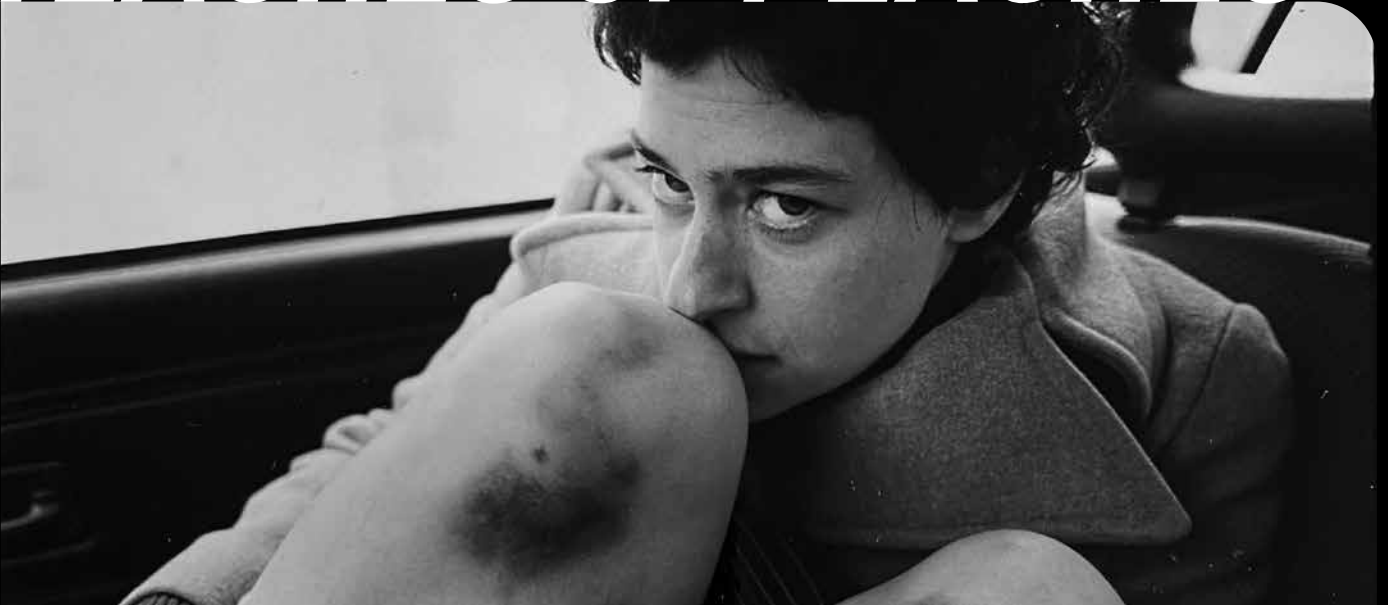
Ein tief bewegendes Meisterwerk und ein epischer Film über das Leben (und Sterben).



DE, 2024, 180 min., FSK 16

Regie, Drehbuch: Matthias Glasner
Kamera: Jakub Bejnarowicz
Musik: Lorenz Dangel
Lars Eidinger: Tom Lunies
Corinna Harfouch: Lissy Lunies
Lilith Stangenberg: Ellen Lunies
Ronald Zehrfeld: Sebastian Vogel
Robert Gwisdek: Bernard
Anna Bederke: Liz
Hans-Uwe Bauer: Gerd Lunies
Saskia Rosendahl: Ronja

TEACHES OF PEACHES



Filmemacher Philipp Fussenegger begleitet die kanadische Sängerin und Produzentin Merrill Nisker, bekannt unter ihrem Künstlernamen Peaches, 2022 bei ihrer weltumspannenden Tournee und zeigt in Kombinationen mit privaten und Archivaufnahmen nicht nur ihre künstlerische Arbeit, sondern auch ihren politischen sowie aktivistischen Hintergrund und wie sie sich schon seit Ende der 1990er Jahre für die Rechte der LGBTQIA+ Community stark macht.

Als feministische Musikerin, Regisseurin und Performance-Künstlerin hat sich Peaches über zwei Jahrzehnte mit bissigem Humor dem Kampf gegen Genderstereotype gewidmet und ihren Status als Ikone der Pop- und Musikindustrie gefestigt. Ihre furchtlose Originalität stellt soziale Normen infrage, zerschmettert Stereotype und patriarchale Machtstrukturen. Mit dabei sind ihre langjährigen Weggefährter*innen Leslie Feist (Broken Social Scene), Chilly Gonzales und Shirley Manson (Garbage).



DOK, DE, 2024, 102 min., FSK 16

Regie: Philipp Fussenegger, Judy Landkammer
Drehbuch: Cardula Kablitz-Past, Schyda Vasseghi
Kamera: Dino Osmanovic, Peaches mit:
Peaches, Leslie Feist, Chilly Gonzales, Shirley Manson, Charlie Le Mindu, ...

Kleinschmutzige Briefe



Die lebhafte Rose Gooding hat wenig mit der frommen Edith Swan gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache. Der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren. Während die skandalösen Briefe weiterhin die Stadt heimsuchen, ahnt nur Polizistin Gladys Moss, dass etwas nicht stimmt und Rose möglicherweise doch nicht die Schuldige ist.

Fotograf und Filmemacher Anton Corbijn (CONTROL). Vor rund 100 Jahren sorgten ein paar Briefe für einen riesigen Skandal in England. Auf diesen wahren Ereignissen beruht der grandiose Film von Thea Sharrock (THE BEAUTIFUL GAME). Drei prägnante Frauenfiguren verleihen dem Film sein unwiderstehliches Profil: die logisch denkende Polizeibeamtin Moss, die offenerzige Rose und die verklemmte Edith, grandios gespielt von Oscarpreisträgerin Olivia Colman. Eine großartige, sehr englische Mischung aus Komödie, Charakterstudie, Gesellschaftsportrait und spannendem Krimi.

GB, 2023, 100 min., FSK 12
OT: WICKED LITTLE LETTERS
 Regie: Thea Sharrock
 Drehbuch: Jonny Sweet
 Kamera: Ben Davis
 Musik: Isobel Waller-Bridge
 Jessie Buckley: Rose Gooding
 Olivia Colman: Edith Swan
 Timothy Spall: Edward Swan
 Gemma Jones: Victoria Swan
 Malachi Kirby: Bill

BAADER



Andreas Baader fährt einen anderen Film als seine Umgebung. Sein Leben gleicht einem Hollywood-Streifen. Er liebt schnelle und teure Autos und ist ein charismatischer Frauenheld – aber eben auch nazistischer Gangster und Terrorist. Mit in den Hauptrollen von Baaders Leben: seine Geliebte Gudrun Ensslin, Autodiebstähle, harte Drogen, Bankraubzüge und Bombenbastellei bestimmen den Alltag der beiden. Damit ziehen sie auch Menschen in ihren Bann, die bisher selbst wenig für „Handarbeit“ übrig hatten – darunter etwa die Journalistin Ulrike Meinhof und der Jurist Kurt Wagner. Als selbsternannte Rote Armee Fraktion – kurz: RAF – nehmen sie den Staat ins Visier.

Regisseur Christopher Roth versteht das Lebensgefühl der späten 1960er-Jahre und fühlt zwischen harten Fakten und reiner Fiktion stil- und genrebewusst dem Mythos Baader nach. Er zeichnet Baader, Ensslin, Meinhof (Frank Giering, Laura Tonke, Birge Schade) als junge, etwas verwirrte, aber nicht grundsätzlich unsympathische Personen. Und auf einmal entdeckt man, dass diese Kapitalismusteinde auf elegante, schnelle Autos standen und gerne coole Sonnenbrillen trugen.

DE, 2002, 110 min., FSK 12
 Regie: Christopher Roth
 Drehbuch: Christoph Roth, Moritz von Uslar
 Kamera: Jutta Pahlman, Bella Halben
 Musik: Bob Last
 Frank Giering: Andreas Baader
 Laura Tonke: Gudrun Ensslin
 Vadim Glowna: Kurt Krone
 Birge Schade: Ulrike Meinhof
 Bastian Trost: Jan-Carl Raspe

MI.22.05.21:45/SO.26.05.14:00

FURIOSA: A MAD MAX SAGA



Als die Welt untergeht, wird die junge Furiosa vom Grünen Ort der vielen Mütter entführt und fällt in die Hände einer großen Bikerhorde unter der Führung des Warlords Dementus.

Bei ihrem Streifzug durch das Ödland stoßen sie auf die Zitadelle, die von Immortan Joe regiert wird. Während die beiden Tyrannen um die Vorherrschaft kämpfen, muss Furiosa viele Prüfungen überstehen, während sie die Mittel zusammenstellt, um ihren Weg nach Hause zu finden.

Knapp ein Jahrzehnt nach dem Mega-Erfolg von MAD MAX: FURY ROAD setzt Oscar-Preisträger George Miller mit FURIOSA: A MAD MAX STORY seine bahnbrechende Sci-Fi-Action-Reihe fort und erzählt die Vorgeschichte seiner Heldin Imperator Furiosa. In den Hauptrollen verschlägt es dieses Mal Anya Taylor-Joy (DAS DAMENGAMBIT, DUNE: PART TWO) und Chris Hemsworth (THOR, LOKI) in die ikonische dystopische Wüstenwelt, die Miller vor mehr als 40 Jahren schuf.



AU, US, 2024, 143 min., FSK 12
 Regie: George Miller
 Drehbuch: George Miller, Nick Lathouris
 Kamera: Simon Duggan
 Musik: Tom Holkenborg
 Anya Taylor-Joy: Furiosa
 Chris Hemsworth: Dr. Dementus
 Angus Sampson: The Organic Mechanic
 Nathan Jones: Rictus Erectus
 Lachy Hulme: Immortan Joe
 Daniel Webber: War Boy

Der Mai in der Filmgalerie wird aktivistisch! Am 1. Mai bleibt das Kino zu, danach befassen sich fünf „Films for Future“ mit Bären, Wölfen, Glamping und deutschen Kolonialverbrechen. Zum 8. Mai präsentiert der deutsch-israelische Regisseur Ofer Avnon seinen Film DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER und die feministische Gruppe eben.widerspruch rückt gemeinsam mit der VVN-BdA den Widerstand von Frauen gegen die Nazis in den Fokus. Zur Monatsmitte geht es kämpferisch weiter: Die Rote Hilfe feiert 100-jähriges Bestehen, das feministische Unholy-Kollektiv veranstaltet einen Horror-Kurzfilmabend zum Thema „Toxische Männlichkeit“ und Godzilla macht Tokio unsicher.

Films for Future: DAS LEERE GRAB

Agnes Lisa Wegner & Cece Mlay • 2024 • D/TZ • 1h37 • FSK 12



Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Es ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können. DAS LEERE GRAB folgt zwei Familien auf ihrer mühsamen Suche nach ihren Vorfahren: Im Süden Tansanias begibt sich der junge Anwalt John Mbanjo auf die Spuren seines Urgroßvaters, der vor über 100 Jahren von der deutschen Kolonialarmee hingerichtet wurde. Ähnlich geht es Familie Kaaya: Im Norden Tansanias kämpfen sie um die Rückführung der Gebeine ihres Vorfahren. Beide Familien erhalten Unterstützung von Aktivisten wie Mnyaka Sururu Mboro, die in Deutschland Sichtbarkeit für das Thema schaffen.

23. - 29.5. | je 18h | immer OmU

Films for Future: IM LAND DER WÖLFE

Ralf Bücheler • 2023 • D • 1h43 • FSK 12



100 Jahre nach ihrer Ausrottung kehren die Wölfe nach Deutschland zurück, in ein Industrieland voller Menschen. Ihre Rückkehr ist Ausdruck des Wandels in unserem Umgang mit der Natur. Sie finden Nischen in der Kulturlandschaft. Sie ziehen sich in die Wüstungen alter Tagebaue zurück, nutzen unsere Wege, überqueren Autobahnen und laufen durch Dörfer. Ihre Welpen spielen mit unseren Abfällen und trinken aus den Furchen, die Maschinen im Waldboden hinterlassen. Wir sind bereit, die Herrschaft über die Erde wieder zu teilen, auch weil wir einsehen: Als Alleinherrschende gehen wir

unter. Content Note: Der Film enthält Bilder von der Autopsie toter Wölfe. Am Montag, den 13. Mai wird der 1. Vorsitzende der Regensburger Kreisgruppe des Bund Naturschutz, Raimund Schöberer, eine Einführung in das Thema geben.

11.5. | 18h und 12.5. | 16h
13. und 14.5. | je 20h



FFF: GEFÄHRLICH NAH - WENN BÄREN TÖTEN

Andreas Pichler • 2024 • D/I • 1h36 • FSK 12



Im April 2023 wird ein 26-jähriger Jogger in Norditalien von einem Bären getötet – 25 Jahre nach Wiederansiedlung der Tiere. Während in der Folgezeit auch in Deutschland Bären gesichtet werden und die Angst wächst, eskaliert im Trentino der Streit: Tierschützer wollen um jeden Preis den Abschuss von Problembären verhindern, die meisten Menschen vor Ort die Wiederansiedlung am liebsten ungeschehen machen. Regisseur und Grimme-Preisträger Andreas Pichler (DAS SYSTEM MILCH, ALKOHOL - DER GLOBALE RAUSCH) begibt sich in eindrucksvollen Naturaufnahmen auf die Spur des imposanten Tieres und zeichnet ein differenziertes Bild des Zusammenlebens von Mensch und Bär.

3. - 7.5. | je 18h

Films for Future: EVIL DOES NOT EXIST

Ryusuke Hamaguchi • 2023 • JAP • 1h46 • FSK 12



Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur - bis ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau eines Luxus-Campingplatzes in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Bau schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird....Nach seinem Oscar-prämierten Film DRIVE MY CAR gelingt Ryusuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Der Film wurde in Cannes mit dem Silbernen Löwen ausgezeichnet.

ab 28.4. - 7.5. | je 20h | OmU
2. + 8.5. | je 17h30 | OmU

Kult & Kanon 70 Jahre: GODZILLA

Ishiro Honda • 1954 • JAP • 1h22 • FSK 12



Als Allegorie auf das japanische Trauma der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki erwachte vor genau 70 Jahren die Mutter aller Kaiju. Zum Geburtstag lassen wie die Leinwand erneut erzittern!

ab 30.5. | 20h | OmU

DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER

Offer Avnon • 2023 • D • 1h35



Wie Holocaust-Zeitzeugenschaft fortlebt: Der israelische Regisseur Offer Avnon geht in DER RHEIN FLIESST INS MITTELMEER auf Spurensuche in Polen, Deutschland und Österreich.

Zehn Jahre lebte der Filmmacher Offer Avnon in Deutschland, ehe er wieder in seine Heimat nach Haifa zurückkehrte. Er lässt nun seine Zeit zwischen Rhein und Weißer Revue passieren, wo er „die schöne Sprache des ehemaligen Erzfeindes“ erwarb. Dabei sieht er auch seine eigene Heimat mit ganz anderen Augen. Entstanden ist dabei eine Montage von Gesprächen, Landschaften und Gegenständen. Alle gefunden irgendwo zwischen Deutschland, Polen und Israel...Mit den furchtbaren Geschehnissen und mit den schwierigen Entwicklungen im Nahen Osten ist der Film noch aktueller (und schmerzvoller) geworden.

8.5. | 20h || in Anwesenheit des Regisseurs

MIR ZEYNEN DO! DER GHETTOAUFGSTAND UND DIE PARTISAN*INNEN VON BIALYSTOK

Ingrid Strobl • 1992 • D • 1h30



Im August 1943 kämpften jüdische Widerstandskämpfer*innen des „Antifaschistischen Kampfblocks“ gegen die Liquidierung, die letzte Vernichtungsaktion im Ghetto Białystok. 300 stellten sich der NS-Übermacht entgegen – „weil wir nur 300 Gewehre hatten“. Nur sechs junge Frauen überlebten – unter ihnen Chiara Grossmann, Lisa Czapnik und Anja Ruf. Getarnt als christliche Polinnen organisierten sie Pässe, Wohnungen und Waffen und verhalfen Bewohner*innen des Ghettos zur Flucht.

Anlässlich des diesjährigen Tages der Befreiung wollen die feministische Gruppe eben.widerspruch und die VVN-BdA Kreisvereinigung Oberpfalz und Regensburg den Widerstand von Frauen gegen die Nazis in den Fokus rücken. An zwei Filmabenden blicken wir nach Nürnberg und nach Białystok (Polen), um mehr über das Leben und die Motive von Widerstandskämpferinnen zu erfahren und ihren unermesslichen Mut und herausragenden antifaschistischen Einsatz gegen ihre Unterdrücker in Ehren zu halten. Eintritt frei!

9.5. | 18h || Eintritt frei!

SOLIDARITÄT VERBINDET - 100 JAHRE ROTE HILFE

2024 • D • ca 1h40



SOLIDARITÄT VERBINDET – 100 JAHRE ROTE HILFE widmet sich zum Jubiläum der Roten Hilfe der Geschichte und Gegenwart der

Solidaritätsarbeit. Beginnend bei der Roten Hilfe Deutschlands in der Weimarer Republik und in der Illegalität während des NS-Faschismus, schlägt der Film einen Bogen über die Neugründung von Rote-Hilfe-Strukturen in den 1970er-Jahren bis zur heutigen Roten Hilfe e.V.. Beispielhafte Repressionsfälle zeigen Aktionsfelder aus diesen Phasen auf und nähern sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven: In Interviews kommen linke Aktivist*innen aus unterschiedlichen Bewegungen zu Wort, die angeklagt oder inhaftiert wurden und solidarische Unterstützung erfuhren, ebenso wie Rote-Hilfe-Mitglieder, die die Prozesse begleiteten und Kampagnen organisierten. Dabei wird deutlich, dass Unterstützungspraxis, Themen und politische Schwerpunkte einige Kontinuitäten, aber auch Änderungen und Brüche erfahren haben. Als roter Faden zieht sich die praktische und organisierte Solidarität durch alle Jahrzehnte.

15.5. | 20h

KURZFILMABEND „TOXISCHE MÄNNLICHKEIT“

div • ca. 1h4 • präsentiert vom UNHOLY-Kollektiv



Das UNHOLY-Kollektiv wagt einen Genre-Ausflug im Zeichen des Verrats an der Männlichkeit – dabei steht nicht nur die Illustration gewaltvoller Konsequenzen im Mittelpunkt, sondern insbesondere auch situative, spontane und teils ganz und gar fantastische Gegenstrategien. Der kleine Horror-Kurzfilm-Reigen wird durch Meg Swertlows „No Overnight Parking“ (2023) eröffnet – titelgerecht in einem Parkhaus. In „Sangue Nero“ setzt Ophélie Nève die toxische Beziehung eines Paares aus der Perspektive ihrer Teenagertochter ins Bild. Kate Dolan schließt sich mit dem gnadenlosen Revenge Horror Short „Catcalls“ (2017) an – ein mehrdeutiger Titel angesichts dessen, was den Hauptdarsteller hier noch so erwartet. Mit gleich zwei wunderbare Kurzfilmen bereichert Madeleine Sims-Fewer das Programm: „Rape Card“ (2017) und „Women in Stall“ (2018). Ein Q&A mit Madeleine Sims-Fewer schließt den Abend.

22.5. | 19h30 || OmU

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Paola Cortellesi • 2023 • IT • 1h58 • FSK 12



Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Ehealltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst...Cortellesis Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei bravourös zwischen Drama und Komödie.

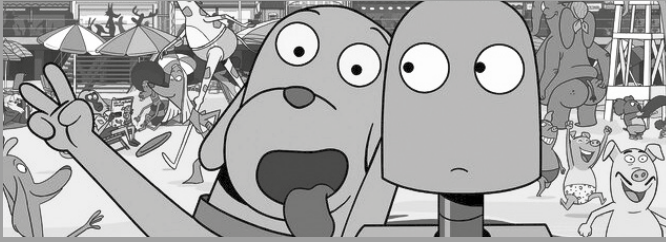
15.5. | 17h30 || OmU

16. - 21.5. | je 20h || OmU

22.5. | 17h || OmU

ROBOT DREAMS

Pablo Berger • 2023 • ES • 1h42 • FSK 0, empfohlen ab 7



ROBOT DREAMS ist ein oscarnominiertes Animations-Highlight über die universelle Kraft der Freundschaft und die Tatsache, dass sie manchmal endet. Endlich nicht mehr so allein, spielt ein Hund mit seinem neuen besten Roboterfreund in den Wellen. Doch Salzwasser und Sonne werden zum Verhängnis: Steif gerostet muss der Roboter am Strand zurückbleiben, während sich der Hund aufmacht, ihn zu retten. Mit seiner einfachen Prämisse, knalligen Farben und beseelten Tierfiguren ist ROBOT DREAMS ein perfektes Beispiel für die grenzenlose emotionale Kraft des Animationskinos. Regisseur Pablo Berger spürt dem Großstadtgefühl New York Citys in den 1980er Jahren nach. Diese bittersüße, handgezeichnete Ode an die Freundschaft ist einer der schönsten Filme des Jahres – mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie! Ein Film, der Jung und Alt begeistern wird.



16. - 23.5. | je 15h || Cinekids: 5€ für Kinder!
16. - 21.5. | je 18h

ERNEST UND CÉLESTINE: DIE REISE INS LAND DER MUSIK

J. Chheng, J. Roger • 2022 • F • 1h20 • FSK 0, empfohlen ab 6



Als die Geige von Ernest kaputtgeht, reist der große Bär mit seiner besten Freundin, der Maus Célestine, in seine Heimat, um sein geliebtes Instrument reparieren zu lassen – doch dort gibt es ein Musikverbot. Undenkbar für die beiden... Ein Fest nicht nur für Kinderaugen und -ohren!



3. - 5.5. | je 15h || Cinekids: 5€ für Kinder!

ELLA UND DER SCHWARZE JAGUAR

Gilles de Maistre • 2024 • F • 1h40 • FSK 6, empfohlen ab 8



In diesem spannenden Tierabenteuer ist die Freundschaft zwischen Mensch und Jaguar echt. Und das spürt man!

Ella ist im Amazonas aufgewachsen und ihre beste Freundin ist Hope – ein schwarzer Jaguar, den sie als verwaistes Jungtier aufgezogen hat. Als Hope von Wilderern bedroht wird, eilt Ella zu Hilfe und reist in ihre alte Heimat. Ein ergreifendes Plädoyer für Natur- und Tierschutz von den Macher*innen von MIA UND DER WEISSE LÖWE.



24. - 31.5. | je 15h || Cinekids: 5€ für Kinder!

EUREKA

Lisandro Alonso • 2023 • ARG/FRA/POR • 2h27 • FSK 12



Sadie hat genug von dem trostlosen Alltag im Pine Ridge Reservat in South Dakota. Zwischen mies bezahlten Jobs, sich prügelnden Männern und alten schwarz-weiß Western im Fernsehen, die sie in keiner Form repräsentieren, fehlt ihr jegliche Perspektive. Sie beschließt, eine mystische Reise anzutreten: ein magischer Trank ihres Großvaters hilft ihr, sich von ihrem Körper zu befreien und durch Raum und Zeit zu fliegen... Lisandro Alonso, experimentierfreudiger Meister des argentinischen Kinos, nimmt uns in seinem starbesetzten neuen Film mit auf einen Trip durch die Jahrhunderte, zwischen Mexiko, Brasilien und den USA, zwischen Traum und Mythos, zwischen Western und postkolonialer Fabel.

9. + 11.5. | je 20h || OmU
10.5. | 17h || OmU
12.5. | 18h || OmU
13. + 14.5. | je 17h15 || OmU

MARS EXPRESS

Jérémy Périn • 2023 • FR • 1h25



Durch die geschickte Verknüpfung einer packenden Sci-Fi-Story mit stilischerer Zeichentrick-Ästhetik ist Jérémy Périn ein Meisterstück gelungen. Das französische Update zu GHOST IN THE SHELL bindet hochaktuelle Fragen nach künstlicher Intelligenz in einen fabelhaft animierten Sci-Fi-Neo-Noir-Thriller ein und sorgte 2023 in Cannes und Annecy für begeisterte Reaktionen.

25. + 26.5. | je 20h || OmU
27. - 29.5. | je 20h || DtF

Kino & Kuchen: GELIEBTE KÖCHIN (DtF)

Tran Anh Hung • 2023 • FRA • 2h15 • FSK 6



KINO & KUCHEN ist ein gemütlicher Filmnachmittag für Filmfans jeden Alters. Auf dem Programm stehen wechselnde Filme, die abseits der gängigen Klischees zum Lachen, zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Ein Stück Kuchen und ein Tässchen Kaffee sind im Eintrittspreis (7,00 €) dabei!

Im Mai servieren wir einen historischen Liebesfilm von Regisseur Tran Anh Hung. GELIEBTE KÖCHIN ist ein ungemein verführerischer, bildgewaltiger Film über die Liebe und Kunst des Kochens, der u.a. in Cannes für die Beste Regie ausgezeichnet und als französischer Beitrag für die Oscars 2024 eingereicht wurde.

15.5. | Kuchen ab 14h30, Filmstart 15h || DtF





HEUTE ABEND: LOLA BLAU | Musical von Georg Kreisler

1938 wird die unpolitische jüdische Bühnenkünstlerin in Wien von dem Einmarsch der Nazis in Österreich überrollt. Sie emigriert nach Amerika, wo sie zum gefeierten aber einsamen Star wird. | 32 € + VVK



SALONFÄHIG?! | Schauspiel von Agnes Gerstenberg

Die Entscheidung zum Konsum ist zwar immer dem Individuum überlassen, trotzdem ist das Trinken von Alkohol immer ein schmaler Grat zwischen freiem Willen und der Erwartungshaltung anderer. Mit Alkohol ist man jedenfalls immer in guter Gesellschaft. Oder nicht? | 15 € + VVK



GIFT | Schauspiel von Lot Vekemans

Dieser berührende Schlagabtausch zweier tief verletzter Seelen verharrt nicht in Bitterkeit und Schmerz. Lot Vekemans zeigt, wie zwei Menschen Enttäuschung, Vorwürfe, Hader überwinden, wie sie lernen, das Schicksal zu akzeptieren. Beide wissen, dass sie am Ende neu beginnen müssen. Jeder auf seine Art. | 28 € + VVK

SPIELPLAN | MAI 2024

Soweit nicht anders angegeben **Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr.**

Mi. 01. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER** | 18 UHR

Do. 02. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

Fr. 03. **WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER**

Sa. 04. **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**

So. 05. **FARBENZAUBER** | 14 UHR

So. 05. **FARBENZAUBER** | 16.30 UHR

Mo. 06. **DIE GESCHICHTE VOM LÖWEN** | 16 UHR

Do. 09. **GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**

Fr. 10. **GIFT. EINE EHEGESCHICHTE**

Sa. 11. **STEFAN RIMEK & HEINZ MÜLLER –
»ICH BIN KEIN ROBOTER – ODER DOCH?«**

So. 12. **NEIN ZUM GELD!** | 18 UHR

Di. 14. **TROTZDEM MUSIK**

Mi. 15. **MEI FÄHR LADY**

Do. 16. **SEBASTIAN NICOLAS – »PURE MAGIC«**

Fr. 17. **SEBASTIAN NICOLAS – »PURE MAGIC«**

Sa. 18. **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**

So. 19. **HEUTE ABEND: LOLA BLAU** | 18 UHR

Mi. 22. **SALONFÄHIG?!**

Do. 23. **SALONFÄHIG?!**

Fr. 24. **IN EINEM KÜHLEN GRUNDE**

Sa. 25. **IN EINEM KÜHLEN GRUNDE**

Mo. 27. **THEATERWORKSHOP TURMKIDS MIT FLORA PULINA**

Mi. 29. **DIE LETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT**

Fr. 31. **HEUTE ABEND: LOLA BLAU**

KARTEN | Unter www.okticket.de, beim Tourist Büro Regensburg / Altes Rathaus, oder im Turmtheater: info@regensburgerturmtheater.de

TURMTHEATER REGENSBURG | Watmarkt 5, 93047 Regensburg, Weitere Informationen unter www.regensburgerturmtheater.de

W. Schönfeld KG

Donaustauer Str. 93

93059 Regensburg

Telefon 0941/48097

Telefax 0941/400647

wir vermieten Gewerberäume
und verkaufen Industrieputzlappen

dams.fahrner

Veranstaltungstechnik



IHR DIENSTLEISTER AN IHRER SEITE FÜR:

LED-Wände ■ Konferenztechnik
Dolmetschertechnik ■ Personenführungsanlagen
Licht-, Ton- und Videotechnik ■ Leinwände, Beamer
und Bildschirme ■ Bühnen und Podeste



Vermietung ■ Verkauf ■ Planung ■ Realisation

www.dams-fahrner.de

KINOS IM ANDREASSTADEL

kinos im andreasstadel · andreasstr. 28 · 93059 regensburg · tel ab circa 13 uhr: 0941 89 799 169

www.kinos-im-andreasstadel.de

MAI 2024



■ **Unser Film des Monats Mai –**
„Ein feinsinniges, meisterlich inszeniertes Drama“ (filmdienst.de)

ZWISCHEN UNS DAS LEBEN

■ 2.5. um 15:30 Uhr ■ 3. bis 5.5. um 15:30 und 20:30 Uhr ■ 6.5. um 20:30 Uhr ■ 7. & 8.5. um 15:30 und 20:30 Uhr ■ 9.5. bis 15.5. um 20:30 Uhr ■ 16. bis 19.5. um 15:30 Uhr

■ Montags in der OmU-Fassung!

Mathieu, ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenen Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren, lange noch bevor Mathieu berühmt wurde, waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. Mit ZWISCHEN UNS DAS LEBEN gelingt dem preisge-



krönten französischen Autoren-Filmemacher Stéphane Brizé ein zutiefst romantisches Drama, das zugleich melancholisch, leicht und tiefgründig ist.

■ **Hors-Saison, Frankreich 2023, 115 min, dtF + OmU, R: Stéphane Brizé, mit: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura**



EVIL DOES NOT EXIST

■ 16. bis 19.5. um 17:00 Uhr

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmit-

telbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Nach seinem Oscar-prämierten Film DRIVE MY CAR gelingt Ryusuke Hamaguchi mit EVIL DOES NOT EXIST eine poetische Parabel über die komplexe Beziehung zwischen Mensch und Natur. Dieser subtil und präzise erzählte Film beweist erneut, dass Hamaguchi einer der spannendsten Stimmen des Independent-Kinos ist.

■ **Aku wa sonzai shinai, Japan 2023, 106 min, dtF, R: Ryusuke Hamaguchi, mit: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka**



AUF TROCKENEN GRÄSERN

■ 17. bis 19.5. um 19:30 Uhr

■ **Weitere Termine im Juni**

„Fesselt enorm und wartet selbst nach mehr als zwei Stunden noch mit der einen oder anderen völlig unerwarteten inszenatorischen Überraschung auf.“ (filmstarts.de)

In seinem neuen Film reist der türkische Autorenfilmer Nuri Bilge Ceylan wieder in die melancholischen Weiten Anatoliens und erweist sich einmal mehr als herausragender Porträtist und Poet des Weltkinos.

Ein junger Kunstlehrer aus Istanbul leistet seit vier Jahren seinen Pflichtdienst in einem abgelegenen Dorf in Anatolien. Er verrichtet seine Arbeit gewissenhaft, wartet aber, trotz einer Affäre mit seiner Kollegin, nur darauf, die Trostlosigkeit der türkischen Peripherie so schnell wie möglich wieder verlassen zu können. Nach einer Reihe von Ereignissen schwindet aber Hoffnung immer mehr – und der Lehrer offenbart Züge, die ihn als völlig anderen Menschen ausweisen. AUF TROCKENEN GRÄSERN ist visuell beeindruckendes Kino, provokant und voller durchdringender Ideen. Der Film hatte seine Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes 2023, bei dem auch Merve Dizdar als beste Darstellerin ausgezeichnet worden ist.

■ **Kuru Otlar Üstüne, Türkei 2023, 197 min, dtF + OmU, R: Nuri Bilge Ceylan, mit: Merve Dizdar, Ece Bagci, Musab Ekici**



FRAUENSALON

■ 2.5. um 20:00 Uhr

Immer am ersten Donnerstag im Monat treffen sich um 20 Uhr in den Kinos im Andreasstadel Frauen, um sich neben allerlei Drinks und Geplauder etwas Audiovisuelles für das Herz und das Hirn zu gestatten. Mutige Männer dürfen mitgucken.



■ Filmreihe QUEERFILMNACHT DIE FREUNDIN MEINER FREUNDIN

■ 16.5. um 20:00 Uhr in der OmU-Fassung!

Zaida ist Mitte 30, lebt aber so, als wäre sie noch Anfang 20. Die Nachwuchsregisseurin und Content Creatorin träumt sich durch den Tag, ist verliebt in die Liebe und ständig auf der Suche, ohne genau zu wissen nach was. Als sie frisch getrennt zurück nach Barcelona kommt, steigt sie etwas ratlos, aber voller Leidenschaft in das Liebeskarussell ihrer Freundinnen-Clique ein. Während verkuschelter Vormittage im Bett, durchphilosophierter Nachmittage im Kino-Café und geselliger Kunst-Soirees entwirft Zaida einen romantischen Plan für ihre Zukunft. Für ihren wunderbar charmanten und eloquenten Debütfilm schöpft Regisseurin und Hauptdarstellerin Zaida Carmona aus ihrem eigenen Bohemien-Leben in Barcelona. Ihr lesbisches Figurenensemble setzt sie in knallbunten Interieurs, mit verspielten Dialogen und französischen Chansons zu einer smarten und sehr queeren Rom-Com zusammen.

■ Spanien 2022, 85 min, OmU, R: Zaida Carmona

DUNE: PART TWO

■ 27. bis 30.4. um 19:30 Uhr

■ OmU-Fassung

„DUNE: PART TWO ist die überragende Weiterführung des ersten Teils, die diesen noch einmal in so ziemlich jeder Hinsicht in den Schatten stellt. Mit atemberaubender Bildgewalt, auditivem Bombast und großartigen Performances lässt sie uns voll und ganz in die komplexe Welt von „Dune“ eintauchen. Das ist Science-Fiction-Kino auf allerhöchstem Niveau“ (filmstarts.de) Der zweite Teil der Saga setzt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides fort, der sich mithilfe von Chani und den Fremern auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer begibt, die seine Familie vernichtet haben. Der junge Paul steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des gesamten Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann.

■ USA 2024, 166 min, dtF + OmU, R: Denis Villeneuve, mit: **Timothée Chalamet, Zendaya, Rebecca Ferguson**



LA CHIMERA

■ 27.4. bis 29.4. um 19:30 Uhr

■ Montags in der OmU-Fassung!

„Die italienische Regisseurin Alice Rohrwacher schafft in LA CHIMERA erneut eine unglaublich stimmige Umgebung mit perfekten Locations und toller Retro-Optik ... Einzigartig!“ (outnow.ch)

IRDISCHE VERSE

■ 26.4. bis 28.4. um 20:30 Uhr ■ 30.4. bis 1.5. um 20:30 Uhr

„Was IRDISCHE VERSE ... so faszinierend macht, sind die hervorragenden Dialoge, die sprachlichen und visuellen Zwischentöne, die scharfe Beobachtung sozialer Codes sowie die formale Klarheit, mit der Ali Asgari und Alireza Khatami ihr Projekt verfolgen.“ (filmstarts.de)

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.



AMSEL IM BROMBEERSTRAUCH

■ 26.4. bis 28.4. um 15:00 Uhr ■ 30.4. bis 1.5. um 15:00 Uhr

„Ein wunderbar einfühlsames und emanzipatorisches Werk.“ (kino-zeit.de)

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen

Eine Reise zwischen den Lebenden und den Toten: In ihrem neuesten Film taucht Alice Rohrwacher in die Welt toskanischer Grabräuber ein. Sie haben alle ihre eigene Chimäre - ein Trugbild, das sie erreichen möchten, aber nie finden. Für die Bande der Tombaroli, die Diebe antiker Grabbeigaben und archäologischer Kostbarkeiten, bedeutet die Chimäre die Erlösung von der Arbeit und der Traum von leichtem Reichtum. Für Arthur (Josh O'Connor, The Crown), einen jungen Engländer, sieht sie wie die Frau aus, die er verloren hat: Benjamina. Um sie zu finden, fordert Arthur das Unsichtbare heraus und begibt sich in die Erde - auf der Suche nach der Tür zum Jenseits, von der die Mythen sprechen.

■ Italien, Frankreich, Schweiz 2023, 130 min, dtF + OmU, R: Alice Rohrwacher, mit: **Josh O'Connor, Carol Duarte, Isabella Rossellini**



Mit scharfer Zunge und sarkastischem Witz erzählt das iranische Regie-Duo Alireza Khatami und Ali Asgari von neun Menschen, die zum Opfer der banalen Bosheit der Beamten werden. Ein gerade in seiner formalästhetisch radikalen Einfachheit aufwühlender, schwarzhumoriger Akt der Revolution.

■ Ayeh haye zamini, Iran 2023, 77 min, dtF + OmU, R: Ali Asgari, Alireza Khatami, mit: **Bahman Ark, Arghavan Shabani, Servin Zabetiyan**

ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann.

Elene Naverianis zärtlich-scurrile Dramödie feierte seine Uraufführung bei der Quinzaine des cinéastes, Cannes 2023 und gewann den Hauptpreis beim diesjährigen Sarajevo Film Festival. Ausgezeichnet wurde dort auch die große Offenbarung des Films, Hauptdarstellerin Eka Chavleishvili, für ihre Rolle der bodenständigen Etero, die den Zauber der romantischen Liebe und ihre eigene sinnliche Selbstbestimmung entdeckt.

■ Shashvi shashvi maq'vali, Schweiz, Georgien 2023, 110 min, dtF + OmU, R: **Elene Naveriani, mit: Eka Chavleishvili, Temiko Chinchinadze, Pi-kria Nikabadze**



EIN GLÜCKSFALL

■ 2.5. um 17:00 Uhr ■ 3.5. um 17:00 und 19:30 Uhr ■ 4.5. um 19:30 Uhr ■ 5. & 6.5. um 17:00 und 19:30 Uhr ■ 7. & 8.5. um 17:00 Uhr ■ 9. bis 15.5. um 15:30 Uhr ■ 16. bis 19.5. um 20:30 Uhr
■ **Montags in der OmU-Fassung!**

„Woody Allens vielleicht letzter Film ist zugleich sein bester seit 10 Jahren! ... Das Ergebnis ist eine wunderbar leichtgängige Gesellschafts-Komödie mit einer erlesen-makabren Note im Abgang.“ (filmstarts.de)

Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein

wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ... In seinem 50. Film EIN GLÜCKSFALL schickt Regie-Ikone Woody Allen die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall und Glück. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig.

■ **Coup de Chance, Frankreich 2023, 93 min, dtF + OmU, R: Woody Allen, mit: Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud**



■ **Filmreihe TIMELESS**

ALL THE PRESIDENT'S MEN

■ 15.5. um 19:00 Uhr in der OmU-Fassung!

Zwei Jahre nach THE PARALLAX VIEW liefert Alan J. Pakula einen Film, der als dritter Teil seiner inoffiziellen „Pranoia-Trilogie“ in die Geschichte eingehen würde. ALL THE PRESIDENT'S MEN (1976) ist ein Polit-Thriller und wurde mit acht Oscar-Nominierungen und vier Auszeichnungen zu Pakulas erfolgreichstem Film.

Die beiden aufstrebenden Journalisten Carl Bernstein (Dustin Hoffman) und Bob Woodward (Robert Redford) finden bei ihren Recherchen zum Watergate-Einbruch einige Ungerechtigkeiten im Polizeibericht und beginnen Nachforschungen anzustellen. Unterstützt von einem mysteriösen Informanten (Hal Holbrook) gelingt es den Journalisten, einem politischen Komplott auf die Spur zu kommen, der bis zu Präsident Richard Nixon persönlich reicht. Für die Wahrheit setzen die beiden Reporter dabei nicht nur ihren Job, sondern auch ihr Leben aufs Spiel.

Robert Redford sicherte sich 1974 die Filmrechte an Carl Berstein und Bob Woodwards Buchvorlage und beauftragte dann William Goldman mit dem Drehbuch zu ALL THE PRESIDENT'S MEN. Als Pakula später als Regisseur zusagte, nahmen er und Redford aber noch einige Anpassungen am Drehbuch vor. Auch bei diesem Film arbeitete Pakula mit Kameramann Gordon Willis zusammen. Den authentischen Look des Films erschufen sie, indem sie das Büro ausschließlich mit den Neonröhren des Sets ausleuchteten. Auch in ihrer dritten Zusammenarbeit griffen sie zudem wieder auf innovative Kameraeinstellungen (z.B. Überkopfaufnahmen) zurück.

ALL THE PRESIDENT'S MEN kam 1976 in die Kinos und wurde auf Anhieb zu einem Erfolg. Der Film spielte alleine in Amerika über 70 Millionen Dollar ein und wurde mit Preisen geradezu überschüttet. Heute gilt der Film als absolutes Meisterwerk und als einer der bedeutendsten Polit-Thriller überhaupt.

■ **USA 1976, 138 min, OmU, R: Alan J. Pakula, mit: Robert Redford, Dustin Hoffman, Jack Warden**



■ „So traurig wie wunderschön! ... (ein) hochemotionaler Comic-Nostalgetrip für Groß und Klein!“

ROBOT DREAMS

■ 9. & 10.5. um 17:00 und 19:30 Uhr ■ 11.5. um 19:30 Uhr ■ 12.5. um 17:00 und 19:30 Uhr
■ 13. bis 15.5. um 17:00 Uhr

HUND lebt in Manhattan und hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Doch eines Tages muss er ROBO am Strand zurücklassen. Werden sie sich jemals wiedersehen? Nominiert für

den Oscar® als Bester Animationsfilm: ROBOT DREAMS erzählt auf bezaubernde Weise von der abenteuerlichen wie ergreifenden Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter im New York City der 80er Jahre. Der bunte Publikums-Liebling von Pablo Berger ist schon jetzt einer der schönsten Filme des Jahres, der Jung und Alt begeistern wird – mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie!

■ **Spanien, Frankreich 2023, 102 min, R: Pablo Berger**



■ **Filmreihe AMICI AL CINEMA**

MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

■ **14.5. um 20:00 Uhr in der OmU-Fassung!**

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ... Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation.

■ **C'è ancora domani, Italien 2023, 118 min, OmU, R: Paola Cortellesi, mit: Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano**

■ **Filmreihe 2024 – DAS JAHR DES**

INKLUSIONSFILMS 2 – Filmpate bei dieser Ausgabe: FC Inter 09 Regensburg / Blindenbaseball

ERBSEN AUF HALB 6

■ **8.5. um 19:30 Uhr**

Bei einem Autounfall verliert der junge Theaterregisseur Jakob sein Augenlicht. Zunächst wird er mit seiner völlig neuen, beschwerlichen Lebenssituation nur sehr schlecht fertig. Auf seine Hilflosigkeit reagiert er mit verzweifelter Aggression, auch seiner Blindenlehrerin Lilly gegenüber. Jakob hat nur einen Wunsch: seine Mutter zu besuchen, die von seiner Erblindung noch nichts ahnt. Es gibt nur ein Problem: Seine Mutter lebt in der russischen Provinz. Da er diese Fahrt unmöglich alleine antreten kann, macht Lilly sich mit Jakob auf den Weg quer durch Europa. Während der ereignisreichen Reise kommt sich das ungleiche Duo langsam näher.

■ **Deutschland 2003, 111 min, R: Lars Büchel, mit: Fritz Haberlandt, Harald Schrott, Hilmir Snær Guðnason**

■ **Audiovisuelle Lesung**

HOTEL BIGFOOT & MORTIMER LIVE IN CONCERT

■ **1.5. um 19:30 Uhr**

Fernab von Rocky Beach, am Set des B-Horror-Movies Bigfoot 7 in den kalifornischen Wäldern, geht einiges schief: Der Hauptdarsteller geriert sich als unberechenbare Diva, ständig verschwinden Requisiten und die Drehtage ziehen sich wie Kaugummi. Justus, Peter und Bob sind als Aushilfen vor Ort, aber erst als eine teure Kamera entwendet wird und alle Zeichen auf Sabotage stehen, entscheiden sich Regisseur Yan De Kerk und sein Schwester Lys, die Justus wieder einmal ganz schön durcheinanderbringt, die Dienste der drei ??? in Anspruch zu nehmen. Währenddessen ist im Hotel eine Reisegruppe von Bigfoot-Forschern eingetroffen, deren zwielichtiger Anführer Bucky Berg sich auffällig an das Film-Team heran wagt. Natürlich übernehme die drei Detektive den Fall. Mit atmosphärischer Musik und Geräuschen unterlegt erscheint die mittlerweile fünfte Original Graphic Novel der ??? lebendig und mitreißend auf der Leinwand. Autor und Zeichner Christopher Tauber übernimmt dabei alle Rollen und nimmt das Publikum mit in eine Visualisierung der beliebten Ermittler aus Rocky Beach, die mit jeder Menge Popkultur-Verweisen, einem Ausflug in die Subkultur der überzeugten Bigfoot-Gläubigen und einem Blast from the past aus dem Liebesleben des Justus Jonas aufwarten kann.

Zur Reihe: 2018 ausgezeichnet mit dem *Max & Moritz Preis als bester Comic für Kinder und Jugendliche und mittlerweile aus der Welt der drei ??? nicht mehr wegzudenken. Was als visuelles Experiment des Kosmos Verlags im Jahr 2015 begann, hat sich die Graphic Novel Reihe mit inzwischen fünf Original Geschichten, drei Adaptionen beliebter Klassiker der Serie und dem ersten Buch der drei ???, dass sich nur an Erwachsene richtet etabliert. Comiczeichner und Autor Christopher Tauber hat an allen 9 Büchern mitgearbeitet, zwei weitere sind in Arbeit.*



■ **Danach**

MORTIMER

Hörspielpop. Was zur Hölle soll denn das sein? Naja, was es eben ist! Die drei Musiker sind keine Fragezeichen in Regensburg, sondern äußert bekannte Gesichter. Gemeinsam haben sie das Konzept der bereits seit Jahren existierenden Band weiterentwickelt und verfeinert. Herausgekommen ist ein audiophiler Genuss der Sonderklasse, bei dem polyphoner Synthi-Sound ebenso wichtig ist, wie groovende Rhythmen und progressive Melodien. Mit jedem Ton steigt man tiefer ein in die Welt von {Mortimer} und könnte sich beinahe darin verlieren. Ganz großes Kino!

■ **Eine Veranstaltung des EUROPEUM.**

Zentrum für Ost-West-Studien der Universität Regensburg anlässlich der Europawoche

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN

■ **13.5. um 19:00 Uhr in der OmU-Fassung!**

In der rauen, aber schönen Hochgebirgs-Idylle eines albanischen Bergdorfes lebt es sich erstaunlich multikulturell: Der Hirte Besnik ist dank der katholischen Mutter, dem kommunistischen Vater und den muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse gewöhnt. Doch das friedliche Miteinander im Dorf und in der Familie wird herausgefordert. Beim Gebet in der Moschee folgt Besnik einer seltsamen Eingebung und entdeckt etwas Unglaubliches: verborgen hinter Wandverputz offenbart sich eine christliche Heiligendarstellung. Unvorstellbar scheint für die muslimische Mehrheit, was nun unwiderlegbar ist: die Moschee war einst eine Kirche. Ein gemeinsames Gotteshaus mag für ihre Vorfahren selbstverständlich gewesen sein. Den aktuellen Einwohnern des Bergdorfes scheint es reiner Frevel. Doch einmal geweckt, sind die Begehrlichkeiten kaum zurückzuhalten. Im Zentrum



der Auseinandersetzung steht Besnik, der nicht einsehen mag, warum ein Gotteshaus nicht viele Wohnungen haben kann. Und auch in Besniks multireligiöser Familie entzündet sich ein Streit über das Haus des Vaters und Besnik selbst muss erfahren, wie dicht Religion und Ausschluss miteinander verwoben sind...

■ **Streha mes reve, Albanien 2019, 83 min, OmU, R: Robert Budina, mit: Arben Bajraktaraj, Esela Pysqyli, Irena Cahani**



Kulturzentrum
ALTE MÄLZEREI

MAX GOLDT



DO 16.5.2024 ALTE MÄLZEREI

FR 3.5. POETRY SLAM
Dichterwettbewerb

SA 4.5. FASTFOOD
Best of Improtheater

DI 7.5. TITO & TARANTULA
Tex-Mex-Rock / „Brincamos Tour 2024“

DO 9.5. JEAN-PHILIPPE KINDLER
Politisches Stand Up „Klassentreffen“

DO 23.5. HEIMSPIEL
RED EYED PRIEST - TOMBGROWN

DO 20.6. UNLIMITED CULTURE
Reggae / Thon-Dittmer-Palais

FR 21.6. PETERLICHT
Indie-Pop / Thon-Dittmer-Palais

SA 22.6. STEINER & MADLAINA
Indie-Folk-Rock / Thon-Dittmer-Palais

MI 26.6. FOLKSHILFE
Quetschnpop / Thon-Dittmer-Palais

DO 27.6. DEKKER
Singer-Songwriting / Thon-Dittmer-Palais

FR 19.7. BEST OF POETRY SLAM
Das große Saisonfinale im Thon-Dittmer-Palais

www.alte-maelzerei.de

KULTURFÖRDERUNG
CAMPUS REGENSBURG

MAI 2024

THEATER
AN DER UNI

DINGS Impro
„Barely Legal“
So 28.04., Fr 03.05., So 05.05.
jeweils um 19.30 Uhr

Slam-Workshop-Gruppe
„Concrete Poetry Slam“
Sa 04.05. um 19.30 Uhr

Spielclub der ADK Bayern
„Bosstransformation“
Mi 08.05. um 19.30 Uhr

das.wortgefecht
„50 Worte“
Sa 18.05. bis Mo 20.05.
jeweils um 19.30 Uhr

Enigma
„Nachtasyl“
Mi 29.05. bis Fr 31.05.
jeweils um 19.30 Uhr

Kulturraum
VOR DER GRIEB

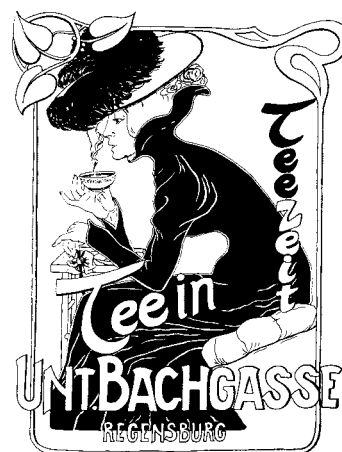
Nina Dobner
„Nina Dobner -
blau sehen, warm fühlen“
Vernissage: 01.05. 19.00 Uhr
Ausstellung: 02.05. bis 12.05.
Mo bis Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa bis So 13.00 bis 16.00 Uhr

Kulturförderung STWNO
„VOR DER GRIEB
unplugged“
Mi 22.05. um 19.00 Uhr

Das aktuelle Programm gibt
es unter unserer Homepage
www.theateranderuni.de



Studentische Kulturprojekte
gefördert vom
Studentenwerk
Niederbayern/Oberpfalz
www.stwno.de



w1 Zentrum für junge Kultur STADT REGENSBURG

MAI IM W1

THEATER:
03.05.2024 Die Wunderübung
von und mit OVIGO

FREIRAUM:
Eigenverantwortliche Raumnutzung:
DIY: 24.5.2024
Nähen: 23. & 29.5.2024
Tanz: 3. & 17.5.2024

HOME IS WHERE THE ART IS:
Eine Werkschau junger Kultur am
22.5.2024.

REGELMÄßIGES:
Café und Bar: Mittwoch bis Freitag
jeweils von 16 bis 20 Uhr sowie
begleitend je nach W1-Programm.
Capoeira: 7. & 14.5.2024
Community Singing: donnerstags
Dach Kino: 17.5.2024
Dancehall: montags
DIY mit Maria: 16. & 29.5.2024
Intuitives Zeichnen: 8. & 22.5.2024
Let's talk about: 8.5.2024
Näh' dir was: 16.5.2024
Offenes Atelier: 15.5.2024
Open Hobby: 8.5.2024
Queere Kunst: freitags
Salsa Übungsabend: mittwochs
Soul'Dance: 2. & 16.5.2024
Werkstatt Trauer: 23.5.2024



W1 - Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1 | 93047 Regensburg
www.regensburg.de/w1

